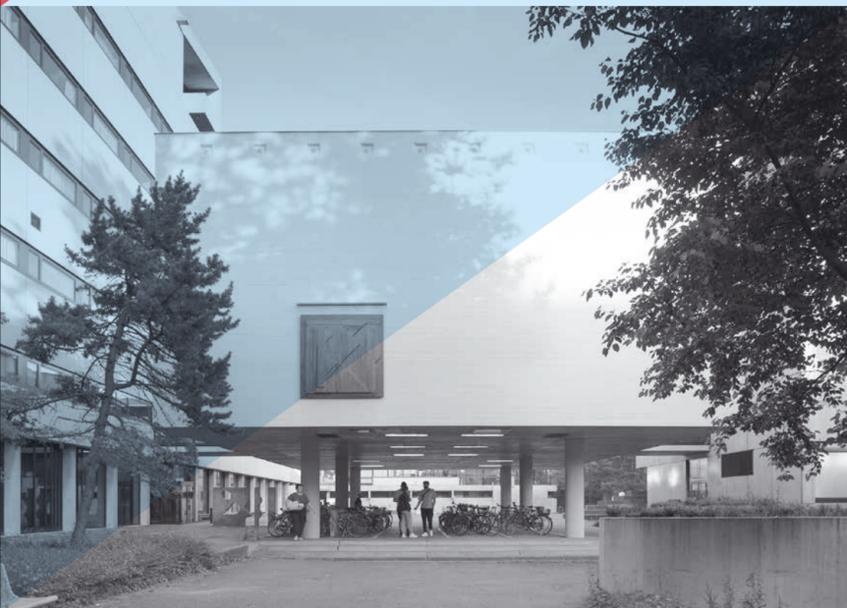


FACHKLASSE FÜR GRAFIK

Schule für Gestaltung Basel
Vogelsangstrasse 15
CH-4058 Basel
www.sfgbasel.ch



In der Fachklasse für Grafik kann die Ausbildung zum/zur Grafiker/in mit Eidgenössischem Fähigkeitsausweis im vollschulischen Modell erlangt werden. In diesem Beruf dreht sich alles um die visuelle Gestaltung. Grafiker/innen verleihen Inhalten und Medien einen individuellen, ästhetisch anspruchsvollen Auftritt. Wer zu uns kommt, erlernt in vier Jahren das facettenreiche Handwerk von Grafiker/innen in einer breit gefächerten Disziplinenvielfalt.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung an der Fachklasse für Grafik umfasst das Entwerfen von Printmedien wie Plakate, Broschüren, Bücher und Magazine, das Gestalten mit interaktiven Medien und Videos sowie das Arbeiten in der räumlichen Dimension, wie etwa die Gestaltung von Verpackungen oder Ausstellungen. Schriftentwurf und angewandte Typografie sind zentrale Disziplinen, ebenso wie Zeichnen, Illustration und Fotografie. Animation, Interaktion und die Vertonung von bewegten Bildmedien werden mehrfach in Übungen und Projekten behandelt.

Im begleitenden Werkstattunterricht wird prozess- und projektorientiert gearbeitet. Fachwissen wird überwiegend in Verbindung mit praktischen Aufgaben vermittelt. Exkursionen und Projektwochen vervollständigen das Ausbildungsprogramm. Im 6. Semester erfolgt ein viermonatiges Praktikum, das im In- oder Ausland stattfindet.

Gegen dreissig praxiserfahrene Berufsleute unterrichten in der Fachklasse. Darüber hinaus werden Gastreferent/innen und externe Fachleute beigezogen.

Im letzten Quartal des achten Semesters endet die Ausbildung mit dem Qualifikationsverfahren zum/r Grafiker/in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ. Bevorzugt wird die Ergänzung der Berufsausbildung mit dem gleichzeitigen Absolvieren der Berufsmaturitätsschule der Schule für Gestaltung Basel.

AUFBAU

Über die gesamte Ausbildungszeit wird in praktischem wie theoretischem Unterricht Fachwissen vermittelt, das zu einer umfassenden Qualifikation für den Grafiker/innen-Beruf führt. Vermittelt werden allgemeine Berufskennntnisse, Kunst-, Kultur- und Designgeschichte, Marketing, Geschäftskunde sowie die in der Praxis gängigen Computerprogramme. Weiter wird die Auftrittskompetenz für Präsentationen und Bewerbungen geschult. Dazu zählen auch die Zusammenstellung von Bewerbungsunterlagen und die Anfertigung eines Portfolios.

1. und 2. Jahr

In Fächern und interdisziplinären Aufgaben werden die Grundlagen der visuellen Kommunikation entdeckt, erlernt und geübt. Der Erwerb aller elementaren Sozial-, Methoden- und Fachkompetenzen ebnet den Weg für komplexe Gestaltungsaufgaben in den oberen Semestern. Im 2. Jahr werden bereits erste kompakte Projekte in ein- bis zweiwöchigen Workshops erarbeitet.

3. und 4. Jahr

Anwendungsbezogene Aufgaben und Praxisprojekte prägen die oberen Semester. Komplexe Gestaltungsaufgaben für Printmedien, elektronische Medien und für Anwendungen im Raum werden gelöst. Die Arbeit an den vielschichtigen gestalterischen Aufgaben erfolgt vorwiegend in Quartals- und Semesterprojekten, in denen Corporate-Design-Programme, komplexe Illustrationen, Layouts, Logos, Piktogramme, Plakate, umfangreichere Publikationen, Verpackungen, Raumobjekte, Beschriftungen und Leitsysteme, Screen- und Webdesigns, interaktive E-Medien-Dokumente sowie vertonte Spots entwickelt werden.

Praktikum

Im 6. Semester findet ein viermonatiges Praktikum statt. Es ermöglicht erste Berufserfahrung. Die Fachklasse für Grafik ist Teil eines internationalen Netzwerks von Partnerbetrieben, wobei die Lernenden ihre Praktikumsstelle in erster Linie selbst wählen. Renommierte Ateliers mit Arbeitsschwerpunkten zum Beispiel im Corporate Design, im Webdesign, in der Ausstellungsgestaltung oder im Editorial Design bieten Praktikumsstellen an.

PROJEKTE

Das Ausbildungsprogramm wird mit zahlreichen Einzelprojekten ergänzt: Im jährlich stattfindenden sogenannten «Sommerprojekt» arbeiten alle Jahrgänge zusammen zwei bis drei Wochen lang an einem komplexen Praxisprojekt. Ein zweiwöchiges Lager in der Toskana im 2. Jahr mit den Schwerpunkten Zeichnen und Farbe und einem auf den entstandenen Studien basierenden Plakatprojekt fördert den Teamgeist. Die Jahrespräsentationen am Ende des Schuljahrs dienen der Standortbestimmung jedes Einzelnen. Feste, Essen und weitere gemeinsame Anlässe setzen zusätzliche Akzente.

VORAUSSETZUNGEN

- Wer die obligatorische Schulzeit in der Sekundarschule, am Gymnasium oder in der FMS abgeschlossen hat, kann in die Fachklasse für Grafik kommen. Der Besuch eines einjährigen Vorkurses an einer Schule für Gestaltung ist die ideale Vorbereitung dazu.
- Das Aufnahmeverfahren umfasst eine gestalterische Hausaufgabe sowie eine Mappenpräsentation, welche die gestalterische Vorbildung dokumentiert.
- Mit der Aufnahme in die Fachklasse für Grafik erfolgt die Aufnahme in die Berufsmaturitätsschule, sofern der vorangegangene schulische Abschluss dies erlaubt. Von der Berufsmaturitätsschule ist befreit, wer eine vergleichbare Qualifikation aufweist.

PERSPEKTIVEN

- Absolventen/innen der Fachklasse für Grafik finden nach ihrer Ausbildung in Grafikateliers, Werbeagenturen, Designbüros oder in Büros für interaktive bzw. audiovisuelle Gestaltung ein breites berufliches Betätigungsfeld im In- und Ausland.
- Die Berufsmaturität lässt zudem eine Weiterbildung an einer Fachhochschule zu oder ermöglicht die berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Dipl. Gestalter/in HF, beispielsweise an der Schule für Gestaltung Basel.

KOSTEN

Wohnorte mit Subventionierung*
Materialpauschale CHF 600

Wohnorte ohne Subventionierung*
Materialpauschale CHF 600 plus Schulgeld von etwa CHF 7000 bis 7500 pro Semester

Individuelle Materialkosten
pro Semester ca. CHF 500

(Preisänderungen vorbehalten)

ÖFFENTLICHE KURSE

Zwei Kurse oder bis zu acht Lektionen sind pro Semester inbegriffen für eine Einschreibegeld von je CHF 20.

TERMINE

Die Ausbildung beginnt im August und dauert vier Jahre. Vorher finden verschiedene Informationsveranstaltungen statt. Detaillierte Informationen zu den Terminen von Infoveranstaltungen und Anmeldeschluss sowie zu den aktuellen Kosten sind auf unserer Website zu finden: www.fachklassefuergrafik.ch/anmeldung-und-aufnahme/ Auf der Website informiert ein Video über die Fachklasse für Grafik: www.fachklassefuergrafik.ch/infovideo/

KONTAKT

Sekretariat
Marie de Courten
marie.decourten@sfgbasel.ch
Telefon +41 61 695 65 64

Leitung
Nicholas Mühlberg
nicholas.muehlberg@sfgbasel.ch

* Bitte erkundigen Sie sich bei der Verwaltung Ihres Wohnorts darüber, ob Ihr Kanton bzw. Ihre Gemeinde die Fachklasse für Grafik Basel subventioniert oder nicht. Um in den Genuss von Subventionen zu gelangen, muss im Wohnsitzkanton beim zuständigen Amt für Berufsbildung eine Kostengutsprache verlangt werden.

FACHKLASSE FÜR GRAFIK

- Bild und Zeichen
- Illustration
- Typografie und Schrift
- Fotografie
- Corporate Design
- Webdesign
- Editorial Design
- Interaktion
- Verpackungsdesign
- Animation
- Kommunikationsdesign
- Motion Design
- Portfolio

